



2024 SVSS Jahresbericht

Inhalt

3	Vorwort des Präsidiums
4	Grusswort von Sandra Felix
5	Wort vor Ort
6	Präsidium
8	Kantonal- & Stufenvereinigungen
14	Weiterbildung: Kurswesen
16	Finanzen
18	Weiterbildung: Events
20	SVSS Projekte & Events
22	Kommunikation
25	Marketing
26	Berichte Partnervereinigungen
31	Partnerschaften
34	Termine

Impressum

Herausgeber	Schweizerischer Verband für Sport in der Schule SVSS ASEP ASEF
Geschäftsadresse	SVSS Geschäftsstelle, Rudolfstrasse 31, 8400 Winterthur
Internet	www.svss.ch
Konzeption & Redaktion	Michelle Schmid, SVSS Geschäftsstelle
Gestaltung	Katja Bischoff, INGOLDVerlag, 3360 Herzogenbuchsee
Übersetzungen	Apostroph Groupe (französisch)
Autor:innen	Jonathan Badan, Barbara Egger, Marianne Jaquemet, Serena Muscogiuri, Michelle Schmid, Ruedi Schmid, Heinz Trachsel, Céline Tschopp, Christoph Wechsler, Robin Wild, Matthias Zürcher
	Der SVSS dankt an dieser Stelle den Gastautorinnen und -autoren: Viviane Aebischer, Andrea Derungs, Sandra Felix, Ilaria Ferrari, Livia Gross, Sven Hofer, Carole Howald, Andrin Huber, Sonja Lienert, Nora Meister, Killian Mottet, Dominik Owassapian, Andri Ragettli, Luca Reinhart, Luc Vittoz, Eva Wyss, Joceline Wind, Anny Wu
Fotos	Fotos Titelseite © Elizabeth La Rosa (Schweiz. Schulsporttag) Fotos Seiten 6 & 7 © Elizabeth La Rosa (Schweiz. Schulsporttag) Fotos Seiten 9, 11–13, 21, 23, 24, 30 & 35 © gemäss Angaben auf Fotos Fotos Seiten 15, 16, 18 & 19 © Sonja Treyer (Schulsportkongress) Fotos Seite 20 © Elizabeth La Rosa (Schweiz. Schulsporttag); SVSS/ASEP/ASEF Foto Seite 22 © Reto Loser Fotos Seite 28 © Alumni EHSM Foto Seite 29 © Stadt Rorschach Fotos Seiten 32 & 33 © Ingold; Kustom; UBS Kids Cup Fotos Rückseite © Sonja Treyer (Schulsportkongress); Elizabeth La Rosa (Schweiz. Schulsporttag) Alle weiteren Fotos © SVSS/ASEP/ASEF

Liebe SVSS-Mitglieder, liebe Freund:innen des Sports in der Schule, geschätzte Partner und Unterstützer:innen,

Bewegung und Sport gehören zu den grössten Schätzen, die uns das Leben schenkt. Sie geben uns nicht nur Freude und entwickeln unseren Körper weiter, sondern sie sind auch Quellen von Gesundheit und Gemeinschaft – und doch bedürfen Bewegung & Sport wie jeder Schatz unserer aktiven Pflege, unserem Engagement und unserer Begeisterung, damit sie ihren vollen Wert entfalten können.

Wie Aristoteles einst sagte: «Das Glück des Lebens besteht in der Bewegung.» Mit dieser Weisheit möchten wir euch alle ermutigen, weiterhin die wertvolle Rolle von Bewegung und Sport in unserem Leben zu fördern. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass diese Entwicklung schon von Kindesbeinen an selbstverständlich wird. Denn was wir heute säen, trägt morgen Früchte – nicht nur in Form von fittern Körpern, sondern auch in resilienten, selbstbewussten und glücklichen Menschen.

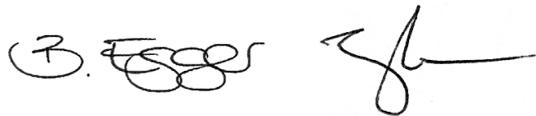
Unser Verband steht für die Vision, Bewegung und Sport als Grundpfeiler einer nachhaltigen Entwicklung zu etablieren. Diese Aufgabe können wir nur gemeinsam bewältigen – mit euch, den engagierten Mitgliedern, den starken Partnerinnen und den visionären Unterstützern.

Das vergangene Jahr hat uns erneut gezeigt, wie wichtig Teamarbeit ist. Gemeinsam konnten wir Projekte realisieren, Herausforderungen meistern und neue Perspektiven schaffen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Lasst uns weiterhin mit vereinter Energie daran arbeiten, Bewegung und Sport als unersetzliche Güter in unserer Gesellschaft zu verankern.

Wir danken euch von Herzen für eure Arbeit, euer Vertrauen und eure Ideen. Unser Team ist stolz darauf, euch als Wegbegleitende zu haben. Gemeinsam schaffen wir Perspektiven, die Bewegung und Sport als unverzichtbaren Teil einer besseren Zukunft verankern.

In diesem Sinne lasst uns mit vereinter Kraft vorangehen – für unsere Kinder, für unsere Gesellschaft und für uns selbst. Wie es so treffend heisst: «Alleine können wir so wenig erreichen, gemeinsam können wir so viel.»

Mit sportlichen Grüssen und voller Zuversicht, gemeinsam viel bewegen zu können.



Barbara Egger und Jonathan Badan | Co-Präsidium SVSS

Grusswort

Bewegung im Schulalltag ist wichtiger denn je

Die Schweizer Bevölkerung ist sportlich. Auch Kinder und Jugendliche sind sport- und bewegungsaktiv. Das zeigen unter anderem die Zahlen im Kinder- und Jugendbericht der Studie Sport Schweiz 2020. Aber auch die Aktivitäten im Rahmen des Programms Jugend + Sport – noch nie war die Anzahl der Teilnehmenden und der Teilnahmen so hoch wie 2024.

Das ist erfreulich und soll auch in Zukunft so bleiben. Gesellschaftliche Entwicklungen, veränderte Lebensgewohnheiten und Bedürfnisse können aber auch das Sport- und Bewegungsverhalten beeinflussen – denken Sie an die Digitalisierung, die zunehmende Individualisierung oder die Veränderung im Mobilitätsverhalten. Das Bundesamt für Sport BASPO wird, ausgehend von diesen sogenannten Megatrends, mögliche Auswirkungen einschätzen und die langfristige Entwicklung der Sportförderung in der Schweiz im Rahmen des Projekts «Sport- und Bewegungsförderung Schweiz 2040» darlegen. Die zahlreichen internationalen Sportgrossanlässe in diesem Zeithorizont sollen als Treiber der Sport- und Bewegungsförderung genutzt werden. Das Projekt wird gemeinsam mit Swiss Olympic geführt, die verschiedenen Akteure im Schweizer Sport werden in die Erarbeitung miteinbezogen.

Diese langfristigen Betrachtungen finden im Kontext des Sparprogramms des Bundes und der Aufgabenentflechtung zwischen dem Bund und den Kantonen statt. Umso wichtiger ist es, die Aktivitäten der verschiedenen Akteure auf kommunaler, kantonaler und nationaler Ebene gut aufeinander abzustimmen. Gerade mit Blick auf die Sport- und Bewegungsaktivitäten von Kindern und Jugendlichen ist eine starke Interessensvertretung im Schulsport wichtig. Denn neben dem ausserschulischen Sport tragen der Schulweg und die Aktivitäten während des Schulalltags einen wichtigen Teil zu einem bewegten Leben der Kinder und Jugendlichen bei. Sowohl der obligatorische Sportunterricht als auch der freiwillige Schulsport motivieren einen Grossteil der Kinder dazu, auch ausserhalb der Schule Sport zu treiben.

«Der SVSS übernimmt mit seinem Engagement für die Bewegungs- und Sportförderung in der Schule und im Schulalltag eine wichtige Funktion – herzlichen Dank!»

Wir leben in einer Zeit des weltweiten Umbruchs mit vielen kriegerischen Auseinandersetzungen. Dies beeinflusst auch die junge Generation: Verschiedene Umfragen zeigen, dass eine wachsende Zahl mit psychischen Problemen und Angstzuständen kämpft. Die körperliche und psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen sind entscheidend für ihren gesamten weiteren Lebensweg. Sport und Bewegung tragen dazu bei, die physische und psychische Gesundheit und die Leistungsfähigkeit zu stärken. Setzen wir uns gemeinsam dafür ein, dass allen Kindern und Jugendlichen geeignete Sport- und Bewegungsaktivitäten möglichst in ihrem unmittelbaren Umfeld offenstehen.



Sandra Felix | Direktorin Bundesamt für Sport BASPO

Wort vor Ort

«Engagiert euch, engagiert euch, sagten sie!»

Leserinnen und Leser von Asterix und Obelix haben diesen Satz, der manchmal von römischen Soldaten ausgesprochen wird, sicherlich erkannt. In der Regel geschieht dies aus Trotz, nach einer Niederlage. Ich für meinen Teil möchte dieses Thema der Verpflichtung im Rahmen unseres Berufsstandes ansprechen, denn ein Engagement für den Sportunterricht ist sehr wichtig.

Als Sportlehrperson besteht unsere Aufgabe unter anderem darin, unsere Schülerinnen und Schüler zu sportlichem Engagement zu ermutigen – sowohl im Unterricht als auch ausserhalb der Schule. Doch setzen wir uns auch für unser Fach ein, so wie wir es von unseren Schülerinnen und Schülern erwarten?

Es stimmt, dass unsere Branche manchmal ein punktuell überdurchschnittliches Engagement mit sich bringt, etwa bei der Organisation von Lagern oder Schulwettkämpfen. Doch wie erstaunlich ist es, wenn Kolleginnen und Kollegen zögern oder sich sogar weigern, weil diese Arbeit nicht angemessen bezahlt wird! Zudem gibt es auf kantonaler und schweizerischer Ebene verschiedene Wettbewerbe, doch wie viele von uns sind bereit, Schülerinnen und Schüler dorthin zu begleiten, selbst wenn diese Stunden nicht immer anerkannt werden?

Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind Sie vielleicht Mitglied einer Kantonalvereinigung und im SVSS – aber haben Sie auch versucht, Ihre Kolleginnen und Kollegen vom Beitritt zu überzeugen? Dieses Engagement hilft, die Komitees zu unterstützen, die sich unermüdlich für unser Fach einsetzen. Und apropos Ausbildung: Die Teilnahme an kantonalen Fortbildungskursen oder pädagogischen Kongressen ist ein schönes Zeichen der Verbundenheit!

«Nicht zu vergessen sind unsere Kolleginnen und Kollegen, die als J+S-Expertinnen und -Experten oder als Trainerinnen und Trainer in Vereinen aktiv sind.»

Auch in Schulleitungen, Vereinsvorständen oder der Politik kann man den Sportunterricht und die körperliche Aktivität wirkungsvoll vertreten. «Man muss nur...» funktioniert selten – besser ist es, aktiv zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein!

Diese Liste zeigt, dass jeder und jede über den Unterricht hinaus auf eigene Weise zur Stärkung unseres Fachs beitragen kann. Warum warten, bis andere es für uns tun? «Engagiert euch, engagiert euch, sagten sie!»



Luc Vittoz | Sportlehrer



Präsidium

Im Jahr 2024 hat der SVSS neben seinen normalen und alltäglichen Arbeiten vor allem drei strategische Prioritäten gesetzt. Erstens haben wir unsere Präsenz in der politischen Landschaft der Schweiz verstärkt, um den Schulsport aktiver und breiter vertreten zu können. Parallel dazu setzten wir uns weiterhin für die Förderung eines qualitativ möglichst hochwertigen Sportunterrichts in den Grundschulen ein. Schliesslich haben wir daran gearbeitet, die Popularität des Sports in der Schule durch verstärkte Kommunikation zu steigern und gleichzeitig die Arbeitsbedingungen der Lehrkräfte zu optimieren, um die Qualität und Quantität des Unterrichts möglichst hoch zu halten oder wo möglich zu steigern. Dieses dreifache Engagement, politisch und operativ, soll eine aktive und gesunde Zukunft für die kommenden Generationen gewährleisten.

Vorstand

Das Jahr 2024 war auch von einer Bereicherung unseres Vorstands geprägt. Die Ankunft von Robin Wild im Bereich Networking in der Deutschschweiz hilft, unsere Organisation noch dynamischer zu gestalten. Er verstärkt ein eingespieltes und visionäres Team, das sich mit Leidenschaft für einen Sportunterricht einsetzt, der die Schülerinnen und Schüler von heute und die Erwachsenen Schweizer und Schweizerinnen von morgen bestmöglich ausbildet. Gemeinsam setzen wir uns für Projekte ein, die die Lern- und Lehrbedingungen kontinuierlich verbessern.

Projekte

Die diesjährigen Projekte veranschaulichten unser Engagement für einen innovativen und wo möglich auch inklusiven Sport in der Schule. Mit der Einführung von Activdispens Schwimmen wird neu auch im Schwimmen vom (Sport-)Unterricht dispensierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben, am Schwimmunterricht teilzunehmen, und zwar mithilfe von angepassten

Übungen, die auf der Website activdispens.ch zugänglich sind. Wir organisierten auch eine Weiterbildung im Herzen des Schweizer Parlaments, die ethische und politische Herausforderungen im Zusammenhang mit Sport behandelte, in Zusammenarbeit mit einflussreichen Persönlichkeiten wie Nationalrat Matthias Aebischer. Mit diesen Projekten sind wir bestrebt, innovativ und proaktiv für unsere ständig wandelnde Gesellschaft zu agieren.

Events

Der SVSS konnte mit Vorzeigeveranstaltungen wie dem Schweizer Schulsporttag 2024, der im Tessin stattfand, wieder über 2000 Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Schweiz zusammenbringen. Dank eines engagierten lokalen Komitees und begeisterter Teilnehmerinnen und Teilnehmer war dieser Anlass ein voller Erfolg. Das Team in Luzern bereitet sich bereits aktiv auf die Ausgabe 2025 vor, die am 23. Mai stattfinden wird. Der Regionale Schulsportkongress in Chur bot vielfältige und bereichernde Module zu den Berei-



chen «Schulsport», «bewegte Schule» und «Gesundheit» sowie zwei Vorträge zum Thema psychische Gesundheit. Somit konnten die Beziehungen zwischen den Fachkräften in diesem Bereich weiter gestärkt werden. Im Sekundarschulsport (S2) wurden vermehrt nationale Turniere durchgeführt, die dank des Engagements des SVSB und des SVSM den Studierenden und Auszubildenden eine Wettbewerbsplattform boten.

Kommunikation

Das Jahr war geprägt von einer verstärkten Kommunikationsstrategie, um den Sport in der Schule zu fördern und die Bemühungen der Vereinsakteure zu würdigen. Aktionen wie die Veröffentlichung einer Pressemitteilung mit dem Titel «Nach den Olympischen Spielen: Warum ist Sportunterricht essentiell?» haben das Bewusstsein für die Bedeutung des Sportunterrichts weiter gestärkt, wobei wir uns auf die Unterstützung von Athleten wie Angelica Moser und Nina Brunner stützen konnten. Diese erhöhte Sichtbarkeit verdeutlicht, dass der Sportunterricht einen grundlegenden Pfeiler der Bildung in der Schweiz darstellt.

Danksagung

Im Namen des Zentrivorstandes möchten wir allen Personen, den zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Partnern, die unseren Verband unterstützen, unseren aufrichtigen Dank aussprechen.

- dem VBS und seiner Direktorin, Frau Bundesrätin Viola Amherd.
- dem BASPO, mit seiner Direktorin Sandra Felix und dem ehemaligen Direktor Matthias Remund.
- der EDK, ihrem Sportbeirat (CRCS), ihrem Präsidenten Philipp Hartmann und dem nächsten Präsidenten Patrik Baumer.
- den kantonalen Verantwortlichen für den Schulsport.

- Swiss Olympic mit Präsidentin Ruth Metzler, Direktor Roger Schnegg und dem ehemaligen Präsidenten Jürg Stahl.
- den LCH und seine Präsidentin Dagmar Roesler.
- das SER und seinen Präsidenten David Rey.
- unsere politischen Unterstützer im National- und Ständerat, insbesondere die Damen Andrea Zryd, Johanna Gapany, Ursula Schneider-Schüttel, Corina Gredig sowie die Herren Christian Lohr und Matthias Aebischer.
- die Ausbildungsinstitute der Hochschulen.
- unsere treuen Partner, die ebenfalls in diesem Jahresbericht erwähnt werden.

Wir möchten dem gesamten Vorstand des SVSS sowie allen Kantonal- und Stufenvereinigungen herzlich für ihr unermüdliches Engagement danken. Abschliessend möchten wir allen Lehrpersonen in den Schulen danken, die mit ihrem unermüdlchen Einsatz täglich dazu beitragen, dass unsere Kinder in der Schweiz Neues lernen dürfen. Besonders wertvoll ist dabei, dass Bewegung nicht nur die körperliche Entwicklung fördert, sondern auch die Freude an der Bewegung weckt und das Lernen insgesamt zu einer sinnvollen und freudvollen Erfahrung macht.

Diese Zusammenarbeit und Unterstützung ist für die Erfüllung unserer Aufgaben und die Förderung des Sports in der Schule in der Schweiz von entscheidender Bedeutung. Ein herzliches Dankeschön an alle für euren Beitrag und euer Engagement!



Aus den Kantonen

Kantonal- & Stufenvereinigungen

Die Vereinigungen profitieren insgesamt von engagierten Vorstandsmitgliedern und stehen auf einer soliden Basis. Jährlich organisieren sie zahlreiche Weiterbildungen und Meisterschaften. Für ihre unermüdliche Arbeit gebührt ihnen unser herzlicher Dank!

Gute Zusammenarbeit und attraktive Weiterbildungen

Schweizweit setzen sich die Vereinigungen aktiv für den Aufbau von Beziehungen zur Politik ein, um den Anliegen und neuen Ideen der Sportlehrpersonen Gehör zu verschaffen. Ein zentrales Thema bleibt die Angleichung der Unterrichtspensen für Sportlehrpersonen. Während beispielsweise aus dem Kanton St.Gallen positive Fortschritte gemeldet werden, kämpfen andere Kantone weiterhin für Verbesserungen. Der Kanton Tessin setzt sich stark für den Einsatz von Spezialisten im Sportunterricht ein und verteidigt den Nutzen und Mehrwert dieses Systems. Ebenso stellt der Infrastrukturmangel eine tägliche Herausforderung dar. Zusätzlich engagieren sich die Vereinigungen für ein einheitliches, auf den Sportunterricht abgestimmtes Arztzeugnis (Activdispens). Die positive Stimmung und der gesellige Austausch innerhalb der Vereinigungen fördern kreative Anlässe und stärken die Gemeinschaft. Wie eine Umfrage unter den Präsidierenden zeigte, stehen Weiterbildungen, Versammlungen und eine klare Kommunikation im Zentrum ihrer Arbeit.

Treffen der Präsidierenden

Auch in diesem Jahr fanden regelmässig Treffen mit allen Präsidierenden statt. Im Fokus standen dabei die jährlich wiederkehrende Delegiertenversammlung, die Jahreskonferenz sowie regionale Treffen. Die Netzwerktreffen der Westschweiz und des Tessins fanden am 24. April 2024, jenes der Deutschschweiz am 13. März 2024 statt.

Jahreskonferenz vom 13. November 2024

Am 13. November 2024 begrüsst Barbara Egger und Jonathan Badan, unser Co-Präsidium, die rekordverdächtige Anzahl an Teilnehmenden der Jahreskonferenz in der Baugewerblichen Berufsschule in Zürich. Eingeladen waren Vertretungen der Kantonalvereinigungen, kantonale Schulsportverantwortliche sowie weitere bedeutende Gäste. Unter den Anwesenden waren unter anderem

Christoph Conz (BASPO, Projekt 7x1), Marc Hügli (BASPO), Philipp Hartmann (Präsident KKS) und Roman Pechous (OK SSST 25).

Ein Hauptdiskussionspunkt war das Traktandum SSST, zu welchem schlussendlich wegweisende Entscheidungen getroffen wurden. Der Vorstand informierte über aktuelle Entwicklungen wie die neue Webseite und die Erweiterung von Activdispens auf den Schwimmunterricht. Besonders wertvoll war der Austausch unter den Präsidierenden der Kantonalvereinigungen, die in direktem Kontakt mit Sportlehrpersonen stehen und dadurch nah an den alltäglichen Herausforderungen des Schulsports sind. Themen wie SOL im Sportunterricht, das Anforderungsprofil eines Sportlehrers und die Zukunft des 3-Stunden-Obligatoriums standen dabei im Mittelpunkt.

Für auflockernde und inspirierende Pausen sorgte Luca Zubler von BougerBouger mit seinen frischen und kreativen Ideen.

Präsidiumswechsel

Im aktuellen Jahr kam es zu folgenden Wechseln in den Präsidien:

BL–BLVSS: Patricia Birrer → Vincent Hughes
FR–AFEPS: Jonathan Badan → Paola Rugo-Graber
GR–GRVSS: Romy Haueter → Stefan Neuhaus
SVSB: Urs Böller → Andrea Derungs
SZ–SSSZ: Roman Schnüriger → Thade Flury
TG–VSTG: Michael Wägeli → vakant
VD–AVEPS: Jacques Rubattel → Mathias Favez

Mit einem Lächeln denken wir an die schöne Zeit zurück und danken ihnen für den grossartigen und wertvollen Einsatz zu Gunsten des Schulsports. Gleichzeitig freuen wir uns auch auf die «Neuen» und heissen sie herzlich willkommen.



Céline Tschopp, Robin Wild und Marianne Jaquemet
Netzwerk Kantone und Verbände Deutschschweiz & GRT



«Im Schulsport hatte ich die Möglichkeit, verschiedenste Sportarten auszuprobieren. Diese polysportive Erfahrung hat mir geholfen, meine Balance, Koordination und Ausdauer zu verbessern – alles essenzielle Elemente für meinen Erfolg als Freeski-Profi. Es ist unglaublich wichtig, dass Kinder und Jugendliche die Chance haben, durch Schulsport ihre eigenen Talente zu entdecken und zu fördern.»

Andri Ragettli | Freeski

Unsere Mitgliedervereinigungen

Der SVSS bedankt sich von Herzen bei seinen Mitgliedervereinigungen für ihr unermüdliches Engagement und die wertvolle Zusammenarbeit.

Kantonsvereinigungen			
			
			
			
			
			
			
			
Stufenvereinigungen			
	<p>Netzwerk Fachdidaktik Bewegung und Sport Réseau Didactique de l'Education physique et sportive Rete per la Didattica dell'Educazione Fisica e Sportiva</p>		
			

Céline Tschopp, Robin Wild und Marianne Jaquemet
Netzwerk Kantone und Verbände Deutschschweiz & GRT



«Der Schulsport lehrte mich nicht nur die Grundlagen verschiedener Sportarten, sondern auch wichtige Werte wie Teamarbeit, Ausdauer und Durchhaltevermögen. Die verschiedenen Bereiche, die ich im Schulsport kennenlernen durfte, legten den Grundstein für meine Vielseitigkeit in der Leichtathletik. Für mich war es immer wichtig, mich polysportiv zu betätigen, darum wollte ich stets den Sportunterricht besuchen, trotz grossem Trainingspensum. Wenn ich nun zurückblicke, kann ich sagen, dass der Schulsport einen wesentlichen Teil zu meinem heutigen Erfolg beigetragen hat. Die Werte, welche ich im Schulsport gelernt habe – wie Fairness, Disziplin und Ehrgeiz – stehen für mich als Sportler an oberster Stelle.»

Andrin Huber | Mehrkampf



«Für mich bedeutet Schulsport vor allem Freude und Gemeinschaft. Die Sportstunden boten eine wunderbare Gelegenheit, Zeit mit meinen Mitschülern zu verbringen. Gleichzeitig konnte ich mich durch die Bewegung geistig erholen, da der Fokus eher auf dem Spass als auf der Leistung lag, im Gegensatz zum Leistungssport.»

Anny Wu | Kunstturnen



Foto © Benjamin Gapany

«Man bedauert selten, dass man es gewagt hat,
aber immer, dass man es nicht versucht hat.»

Benjamin Gapany | Schwingen

Weiterbildung: Kurswesen

Endlich ging es wieder aufwärts. Nach vier Jahren der Pandemie geschuldeten Unsicherheiten und Zögerlichkeiten konnten im 2024 fast zwei Drittel der angebotenen Kurse wieder durchgeführt und die Anzahl der Teilnehmenden um fast 40% gesteigert werden. Noch deutlicher, nämlich über 85%, ist die Steigerung bei den Weiterbildungstagen! Diese Zahlen sind höchst erfreulich und geben Anlass zur Hoffnung, dass die SVSS-Weiterbildung wieder eine beruhigende Stabilität erreicht hat.

Dies ist jedoch nur möglich dank all den engagierten Kursleitenden, welche mit ihrem unermüdlischen Einsatz viele wertvolle Inputs für einen qualitativ hochwertigen Schulsport einbrachten.

Herzlichen Dank.

Tabellarisch sind unten die zentralen Kurse und die Weiterbildungen vor Ort im Vergleich zum Vorjahr aufgelistet.

Zentrale Weiterbildung

Die Anzahl der angebotenen Kurse war in diesem Jahr ähnlich hoch wie im Vorjahr. Von den insgesamt 46 angebotenen Kursen konnten mit 27 fast 60% durchgeführt werden. Wiederum sehr erfreulich ist die Tatsache, dass 88% der Kursteilnehmenden mit dem Besuch einer SVSS-Weiterbildung gleich noch ihre J+S-Anerkennung auffrischen konnten.

Zusammen mit den Weiterbildungen vor Ort, welche gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig waren, konnte die Teilnehmerzahl insgesamt um gut 15% gesteigert werden.

Untenstehende Tabelle gibt einen Überblick über das Kurswesen 2024 und vergleicht dies mit dem Kursjahr 2023.

Kursauswertung

Seit über zehn Jahren werden die Kursauswertungen automatisiert eingeholt, gekoppelt mit der Kursbestätigung. Der Rücklauf ist mit fast 94% dementsprechend hoch. Schon fast normal ist wiederum die sehr hohe Teilnehmerzufriedenheit. Die drei Hauptkategorien «Kurs allgemein» (3,7), «Bewertung Kursleitende» (3,92!) und «persönlicher Gewinn» (3,72) wurden wie gewohnt sehr hoch bewertet (bei einem Maximum von 4,0). Ein herzliches Dankeschön geht deshalb an das gesamte Kurskader, welches wiederum aussergewöhnliche Arbeit geleistet hat.

Ausblick

Es ist zu hoffen, dass im Jahr 2025 der Aufwärtstrend weitergeht und wir viele spannende Weiterbildungen bieten können, welche einen langfristig qualitativ hochwertigen Sportunterricht erst ermöglichen.

Bereich	Jahr	angebotene Kurse	durchgeführte Kurse	abgesagte Kurse insgesamt	Teilnehmende	Weiterbildungstage
Zentrale WB	2024	46	27 = 59%	19	448	907
	2023	48	21 = 44%	27	324	489
WB vor Ort	2024	8	8	0	146	146
	2023	14	14	0	197	197
TOTAL	2024	54	35	19	594	1053
	2023	62	35	27	521	686
J+S-Angebote	2024	27	22 = 81%	5	392 = 88%	860 = 95%
	2023	31	18 = 58%	13	300 = 93%	465 = 96%



Jahresbericht Weiterbildungen vor Ort 2024

Auch im 2024 konnten alle geplanten Weiterbildungen vor Ort durchgeführt werden. Es fanden insgesamt 8 Kurse aus den Kategorien Bouldern/ Klettern (5), activdispens (2) und Pickleball (1) mit insgesamt 146 Teilnehmenden statt.

Die Sportlehrpersonen der Sek-Stufe II waren am meisten vertreten (61%), gefolgt von den Kindergarten- oder Primarschullehrpersonen (27%) und den Lehrpersonen der Sek-Stufe I (12%).

Wiederum gewohnt sehr zufriedenstellend waren auch hier die webbasiert durchgeführten Evaluationen. Bei einem Maximum von 4 Punkten wurden die Kursleitenden mit hervorragenden 3,85 Punkten bewertet. Der persönliche Gewinn wurde mit 3,73 und der Kurs allgemein mit ebenfalls 3,73 Punkten beurteilt. Es gilt anzumerken, dass an diesen Kursen nicht alle Teilnehmenden freiwillig anwesend sind, weshalb das Ergebnis als ausgezeichnet gewertet werden kann.



Christoph Wechsler | Weiterbildung



Finanzen

Unser Verband verzeichnet in seiner Jahresrechnung erfreuliche Zahlen. Diese positive Entwicklung ist vor allem auf die Unterstützung unserer Mitglieder, Partner und Sponsoren sowie auf ein striktes Ausgabenmanagement zurückzuführen. Besonders im Bereich Werbung und Medien konnten durch gezielte Einsparungen signifikante Verbesserungen erzielt werden. Der ausgewiesene Gewinn übersteigt erneut das im Budget vorgesehene Resultat.

Rechnung 2024

Im Rechnungsjahr 2024 betragen die Ausgaben des Verbandes CHF 167'393, während die Erträge mit CHF 185'889 erfreulicherweise etwas höher ausfallen. Damit sind die Einnahmen ziemlich genau im Bereich des budgetierten Betrages von CHF 184'000. Die Ausgaben hingegen sind jedoch deutlich niedriger als ursprünglich geplant, was vor allem auf Einsparungen im Bereich Werbung und Medien zurückzuführen ist. Zu diesen Einsparungen zählen auch die Kosten für die Erneuerung und Bewirtschaftung der Website. Der Gewinn 2024 beläuft sich somit auf CHF 18'495. Dieser Betrag wird vollständig dem Eigenkapital zugewiesen.

Die Jahresrechnung wurde wiederum von der Revisionsstelle Spiegel Treuhand AG in Kappel/SO geprüft. Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass die Jahresrechnung Gesetz und Statuten entspricht und empfiehlt den Delegierten die Annahme.

Jubiläumsfonds

Der Jubiläumsfonds weist per 31. Dezember 2024 einen Bestand von CHF 10'000 auf. Aus dem Jahresgewinn 2023 wurde der Jubiläumsfonds im Rechnungsjahr 2024 wieder auf diesen Betrag aufgestockt.

Mitgliederbestand

Im Berichtsjahr hat sich die Anzahl der Mitglieder um 6 Personen reduziert. Der aktuelle Bestand beträgt per 31. Dezember 2024 noch 3'344 Mitglieder was einem Rückgang von 0,18 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Budget 2025

Die Mitgliederbeiträge werden auf der Basis des Vorjahres mit CHF 172'000 veranschlagt. Die Einnahmen im Budget sind mit CHF 184'000 etwas tiefer angesetzt als die Einnahmen des Berichtsjahres. Demgegenüber stehen voraussichtliche Ausgaben in der Höhe von CHF 171'200 gegenüber. Der Voranschlag 2025 geht somit von einem Gewinn von CHF 12'800 aus.

Fazit

Insgesamt zeigt die Jahresrechnung eine solide finanzielle Basis des Verbandes, die durch verantwortungsbewusstes Management und die Unterstützung unserer Mitglieder und Partner gestärkt wird. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft weiterhin erfolgreich wirtschaften werden.



Heinz Trachsel | Finanzen

Rechnung 2024/Budget 2025

EINNAHMEN		Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
Mitgliederbeiträge		168'580.00	170'000.00	173'550.00	172'000.00
Sponsoreinnahmen		15'473.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Diverses		0.00	0.00	0.00	0.00
a.o. Einnahmen		6'728.40	4'000.00	2'339.20	2'000.00
Einnahmen	Total	190'781.40	184'000.00	185'889.20	184'000.00
AUSGABEN		Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
Präsidium	Total	81'302.70	82'00.00	77'271.25	79'00.00
Verwaltung		5'878.70	15'000.00	10'519.15	11'000.00
Veranstaltungen		17'424.00	13'000.00	10'615.40	12'000.00
Entschädigungen		52'000.00	54'000.00	56'136.70	56'000.00
Netzwerk Kantone	Total	13'354.05	14'600.00	15'854.81	17'000.00
Verwaltung		957.20	2'000.00	1'272.30	2'000.00
Entschädigungen		4'600.00	4'600.00	7'634.10	7'500.00
Beiträge Verbände		7'796.85	8'000.00	6'948.41	7'500.00
GRT	Total	3'921.30	3'800.00	3'818.85	4'000.00
Verwaltung		1'621.30	1'500.00	1'348.85	1'500.00
Entschädigungen		2'300.00	2'300.00	2'470.00	2'500.00
Marketing/Kommunikation	Total	37'247.53	36'500.00	24'284.17	25'000.00
Verwaltung		322.20	500.00	311.60	500.00
Werbung und Medien		30'925.33	30'000.00	17'702.57	18'000.00
Entschädigungen		6'000.00	6'000.00	6'270.00	6'500.00
Finanzen	Total	7'199.80	7'000.00	6'550.70	6'500.00
Verwaltung		1'199.80	1'000.00	550.70	500.00
Entschädigungen		6'000.00	6'000.00	6'000.00	6'000.00
Sekretariat	Total	40'011.16	39'000.00	39'613.72	39'700.00
Verwaltung		2'511.16	3'000.00	2'113.72	2'200.00
Entschädigungen		37'500.00	36'000.00	37'500.00	37'500.00
Ausgaben	Total	183'036.54	182'900.00	167'393.50	171'200.00
ZUSAMMENFASSUNG		Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
Einnahmen		190'781.40	184'000.00	185'889.20	184'000.00
Ausgaben		183'036.54	182'900.00	167'393.50	171'200.00
Netto		7'744.86	1'100.00	18'495.70	12'800.00
BILANZ				Aktiven	Passiven
Aktiven					
	Umlaufvermögen			323'199.94	
	transitorische Aktiven/trans. WB			25'808.54	
	Mobilien			1.00	
	Werbematerial			1.00	
Passiven					
	transitorische Passiven				14'639.05
	zweckgebundenes Kapital				281'363.10
	Jubiläumsfonds				10'000.00
	Eigenkapital				24'512.63
	Gewinn 2024				18'495.70
Total				349'010.48	349'010.48

Heinz Trchsel | Gümnenen, 31. Januar 2025

SVSS Weiterbildung: Events

Der 2. Ostschweizer Schulsportkongress (schulsportkongress.ch), unter dem Patronat von graebuendenSport und dem Schweizerischen Verband für Sport in der Schule (SVSS), wurde vom 14. bis 15. September 2024 in Chur erfolgreich durchgeführt.



Ein vielseitiger Kongress für Bewegung und Sport

Der zweitägige Kongress stand unter dem Motto «Good Practice – für Bewegung und Sport in der Schule und im Alltag» und richtete sich an Lehr- und Sportlehrpersonen sämtlicher Zyklen, an Turnberaterinnen und -berater des Kantons Graubünden und an weitere Interessierte. Das spannende und breitgefächerte Kongressprogramm, bestehend aus rund 30 Modulen, bildete den Kern der Wochenendveranstaltung. Die aktiven, praxisnahen und teilnehmerinnen- und teilnehmerbezogenen Module fanden rund um die Sportanlage Sand statt und stiessen auf grossen Anklang. Gut besucht waren auch das Partnervillage und der Showabend, der ein weiteres Highlight des Kongressweekends darstellte. Für die reibungslose Organisation des Kongresses samt seinen Sideevents sorgte der Schweizerische Verband für Sport in der Schule (SVSS) in Zusammenarbeit mit graebuendenSport.

Psychische Gesundheit im Fokus

Zur Eröffnung und zum Abschluss des Schulsportkongresses hielt Joëlle Gut, lic. phil. Psychologie und Pädagogik, zwei eindrucksvolle und bewegende Referate zur Psyche von Jugendlichen: Das Einstiegsreferat thematisierte die psychische Gesundheit der heutigen Jugendlichen, während das Abschlussreferat einen Überblick über verschiedene Störungsbilder psychischer Erkrankungen bei Jugendlichen vermittelte und die Zuhörerschaft auf etwaige Alarmzeichen sensibilisierte.



Innovative Sportarten und Digitalisierung

Während sich die Referentin der psychischen Gesundheit annahm, drehten sich die Module vorwiegend um die physische Gesundheit und standen ganz im Zeichen der Sport- und Bewegungsförderung. Junge Sportarten wie «Parkour» oder «Slackline» und Bewegungschallenges mit modernen digitalen Hilfsmitteln werden dank der ausgebuchten Module wohl bald den Weg in den Ostschweizer Sportunterricht finden. Genauso wie Gaelic Football, ein altes traditionelles Spiel

aus Irland, das in der Schweiz noch wenig bekannt ist. Die dynamische Sportart – ein Mix aus Rugby, Hand- und Fussball – begeisterte die Kongressteilnehmenden ganz besonders. Übergeordnet war es jedoch besonders die Vielfalt und Praxisnähe der angebotenen Module – vom Notfalltraining mit dem Rettungsdienst über gesundes Kräftemessen unter Jungs.

Den Kongress besuchten an beiden Tagen etwa 80 Teilnehmende, die insgesamt 211 Modulplätze am Samstag und 121 Plätze am Sonntag belegten.



Barbara Egger, Serena Muscogiuri und Michelle Schmid
Team WB-Events

SVSS Projekte & Events

In dieser Rubrik werden die Geschehnisse und Highlights des vergangenen Jahres rund um die wichtigsten SVSS-Projekte und Events wie «Spirit Of Sport@School» (SOS@chool), Activdispens und dem Schweizerischen Schulsporttag (SSST) vorgestellt.



Spirit of Sport @ School

Die olympischen Werte prägten den Schulsport auch im 2024 enorm und erinnerten an ihre Relevanz. Man strebte nach Fairness, Respekt und Spass, wie dies in der nebenstehenden Wortwolke veranschaulicht wird, die während eines Kahoot-Quiz am Schweizerischen Schulsporttag 2024 durch die Teilnehmenden erstellt wurde. Diese und weitere Initiativen waren in diesem Jahr Teil des Projekts «Spirit of Sport@School» des SVSS und Swiss Olympic, welches wiederum im Rahmen der Stiftung Sportförderung Schweiz mit CHF 15'000 unterstützt wurde. Der Beitrag floss voll-umfänglich in die Förderung des Projekts.

Activdispens

Vor den Sommerferien konnte die Erweiterung von activdispens um den Bereich «Schwimmunterricht» mit 25 neuen Übungen online gehen. Die Übungen werden aus Sicherheitsgründen alle an Land ausgeführt und sind in die Kategorien Kraft, Beweglichkeit und Koordination aufgeteilt. Wie bei den Sporthallen-Übungen wurde auch hier darauf geschaut, dass man mit möglichst wenig Material auskommt. Folglich sind nur gerade eine Matte und ein Pullbouy nötig.

Im August wurden die Berufsschulsportlehrer des Kantons Tessin in Anwesenheit der Schulärzte mit activdispens weitergebildet, damit sie es an ihren Schulen anwenden können. Für das Jahr 2025 ist eine Wiederholung mit den Sek I- und Sek-II-Lehrpersonen des Kantons geplant, damit nachher das Projekt flächendeckend im ganzen Kanton angewendet werden kann.



Die Erweiterung um den Bereich Primar-Oberstufe ist auf gutem Weg. Die Gelder konnten beim BASPO, der PH BEJUNE, dem SVSS und der SART zusammengetragen werden. Der Abschluss der Arbeiten ist auf Spätfrühling 2026 geplant.

Schweizerischer Schulsporttag 2024 im Tessin: Sport, Gemeinschaft und Freude

Am SSST 24, der am Freitag, dem 24. Mai, in Bellinzona und Tenero stattfand, nahmen insgesamt 2291 Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Schweiz teil, die sich in verschiedenen sportlichen Wettkämpfen massen.

Die Veranstaltung wurde mit einer beeindruckenden Eröffnungsfeier im Stil einer olympischen Zeremonie eröffnet. Ein symbolisches Feuer, das die Werte des Sports und der Gemeinschaft unterstrich, verlieh dem Start des Tages eine besondere Note und begeisterte die Anwesenden. Insgesamt traten 433 Teams in verschiedenen Sportarten an, wobei die Wettkämpfe nicht nur sportlichen Ehrgeiz, sondern auch viel Spass und strahlende Gesichter mit sich brachten.

Der Schulsporttag war geprägt von einer positiven Atmosphäre, einem starken Gemeinschaftsgefühl und sportlichem Erfolg. Die Ehrung der Gewinnerinnen und Gewinner bildete einen würdigen Abschluss für diesen besonderen Tag, der den Schulsport und die Freude an Bewegung in den Mittelpunkt stellte.

Weitere Infos auf:

- www.svss.ch/spiritofsport
- www.activdispens.ch
- www.schulsporttag.ch

Céline Tschopp, Christoph Wechsler, Serena Muscogiuri, Ruedi Schmid und Michelle Schmid
Verantwortliche SOS@School, Activdispens & SSST



«Der Schulsport hat mich von klein auf geprägt. Ich habe viele verschiedene Sportarten ausprobiert und schliesslich meine Leidenschaft für das Curling entdeckt.»

Carole Howald | Curling

Kommunikation und SVSS-News

Sichtbar machen – Vernetzen – Stärken! Durch eine aktive, transparente und zielgerichtete Kommunikation wollen wir alle im Schulsport Tätigen bestmöglich unterstützen.



Die technische Umstellung im Hintergrund ist mittlerweile abgeschlossen. Die Prozesse sind automatisiert und stabilisiert. Im Bereich der Kommunikation können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Zahl der Abonentinnen und Abonnenten unserer News ist leicht gestiegen. Die deutsche Version wurde bis Ende Jahr an über 3000 Personen verschickt. In der Region GRT (Westschweiz und Tessin) waren es fast 800. Vielleicht erreichen wir nächstes Jahr wieder die 4000er-Marke.

Um unser Netzwerk zu stärken und sichtbarer zu machen, haben wir jeden Monat eine unserer kantonalen Vereinigungen porträtiert. Die Porträts stehen stellvertretend für das Engagement all jener, die sich in ihren Kantonen tagtäglich dafür einsetzen, die Qualität des Sportunterrichts zu erhalten oder gar zu verbessern.

Mit Stolz präsentieren wir auch immer wieder unsere Ambassadors aus dem Spitzensport. Sie stehen stellvertretend für all die positiven Erlebnisse und Prägungen, die wir tagtäglich bewirken.

Für das laufende Jahr möchten wir die Meinung unserer Abonentinnen und Abonnenten einholen, um die Inhalte noch zielgerichteter aufbereiten zu können. Wir bedanken uns schon jetzt für möglichst viele Rückmeldungen, damit wir uns stetig verbessern können.



Matthias Zürcher | Kommunikation



«Da ich nicht immer ein Vorzeigeschüler war, bot mir der Schulsport die Möglichkeit, mich auszuupern und mich in einer Disziplin wertgeschätzt zu fühlen. Ich fand es gut, dass ich während des Sportunterrichts auch andere körperliche Aktivitäten als Hockey ausüben konnte, da meine Leidenschaft meine gesamte Freizeit ausserhalb der Schule in Anspruch nahm.»

Killian Mottet | Eishockey



«Jede Reise beginnt mit einem ersten Schritt! Der Sportunterricht war eine meiner ersten Erfahrungen mit Sport. Das Erlernen von Bewegung, Spiel und Teamwork hat mir die fabelhafte Welt des Sports näher gebracht und mich dazu ermutigt, immer weiter in sie einzutauchen, bis ich das Niveau des Spitzensports erreicht habe.»

Joceline Wind | Mittel- & Langstreckenlauf

Marketing

Das Jahr 2024 war geprägt von Herausforderungen, aber auch von erfreulichen Entwicklungen.



Trotz der allgemein angespannten finanziellen Lage, die sich in Sparmassnahmen und knappen Ressourcen bei vielen Partnern und Sponsoren bemerkbar machte, können wir auf einige positive Höhepunkte zurückblicken.

Ein besonderer Dank gilt unseren treuen Partnern, die uns auch in diesem eher schwierigen Jahr im Verbandsbereich, bei Projekten und bei Events weiter unterstützt haben. Diese wertvolle Zusammenarbeit hat es uns ermöglicht, unsere Mission trotz der schwierigen Rahmenbedingungen erfolgreich voranzutreiben. Die Verbundenheit und Unterstützung unserer Partner bleibt eine zentrale Säule des SVSS-Marketings.

Stärkung der digitalen Präsenz

Die Bedeutung sozialer Medien wächst stetig – auch für den SVSS. Im vergangenen Jahr konnten wir unsere Social-Media-Aktivitäten weiter ausbauen. Zwar liegt noch viel Arbeit vor uns, doch wir sehen erfreuliche Fortschritte: Unsere Community wächst, das Netzwerk wird dichter, und der Austausch mit unseren Zielgruppen wird immer dynamischer. Social Media bietet uns eine wichtige Plattform, um unsere Botschaften zu verbreiten und den Sport in der Schule in der Schweiz weiter zu stärken.

Ein besonderes Highlight: Das Partnervillage am SKO

Ein weiterer Höhepunkt war das Partnervillage beim Schulsportkongress Ostschweiz (SKO) im September in Chur. Unter dem Motto «klein, aber fein» bot es den Teilnehmenden und Ausstellenden eine wertvolle Gelegenheit für den direkten Austausch. Die positiven Rückmeldungen bestätigen, wie wichtig solche Plattformen für die Vernetzung und den Dialog innerhalb der Schulsport-Community sind.

Moderner Auftritt mit neuer Webseite

Ein grosser Meilenstein in diesem Jahr war der Relaunch unserer Webseite im Sommer. Der SVSS präsentiert sich nun auch online in einem neuen, modernen, übersichtlichen und benutzerfreundlichen Design. Neben einem frischen Look erfüllt die neue Seite höchste Standards in den Bereichen Datenschutz und Sicherheit. Sie ermöglicht es uns ausserdem, unsere Inhalte effizienter zu kommunizieren und die Nutzererfahrung deutlich zu verbessern.

Ausblick

Auch für 2025 setzen wir uns ambitionierte Ziele. Wir möchten die Zusammenarbeit mit unseren Partnern weiter stärken, unsere Reichweite in den sozialen Medien ausbauen und innovative Formate entwickeln, die den Sport in der Schule in der Schweiz noch sichtbarer machen. Mit einem engagierten Team und der Unterstützung unserer Community blicken wir zuversichtlich auf das kommende Jahr.

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft des Sports in der Schule – herzlichen Dank an alle, die uns auf diesem Weg begleiten!



Michelle Schmid | Marketing

SVSM – Schweizerische Vereinigung für Sport an Mittelschulen

2024 im Zeichen von Austausch, Wissen und Wettkampf

Das Jahr 2024 war geprägt von spannenden Begegnungen, interessanten Weiterbildungen und packenden sportlichen Meisterschaften. Ob beim interkantonalen Austausch an der Kantonsschule Olten, bei inspirierenden Weiterbildungskursen oder bei den Schweizerischen Mittelschulmeisterschaften – die Leidenschaft für den Sport stand immer im Mittelpunkt.

Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität

Auch im Jahr 2024 stand die Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität im Fokus der SVSM. Am 22. März trafen sich Sportlehrpersonen aus verschiedenen Kantonen an der Kantonsschule Olten zu einem hybriden Meeting, um den interkantonalen Austausch sowie die Vernetzung zu fördern und das Schwerpunktfach Sport als möglichen Bestandteil der gymnasialen Maturität zu diskutieren. Das Treffen zeigte, wie unterschiedlich die Meinungen in den verschiedenen Teilen der Schweiz sind und wie wichtig ein interdisziplinärer Ansatz in der gymnasialen Bildung der Zukunft ist. Der Anlass stärkte aber auch das Bewusstsein für die Bedeutung des Sports als Bildungsfach. Während die Umsetzung des neuen Regelwerks in den Kantonen voranschreitet, ist nun die Phase der Ausgestaltung des kompetenzorientierten Lehrplans, der den Sportunterricht an Gymnasien zukunftsweisend gestaltet, angebrochen. Wir sind gespannt, welche Kantone schlussendlich ein Schwerpunktfach mit Sport einführen und wie die Vorgaben des Rahmenlehrplans umgesetzt werden.

Weiterbildungen Ergänzungsfach

2024 brachte spannende Weiterbildungen für Lehrpersonen des Ergänzungsfachs Sport. Zwei Themenbereiche standen dabei im Mittelpunkt: «Frauenspezifische Aspekte im Training»: Dieser Kurs mit Adrian Rothenbühler beleuchtete die Besonderheiten und Bedürfnisse des weiblichen Körpers im sportlichen Kontext. Eine beeindruckende Teilnehmeranzahl unterstrich die Relevanz des Themas.

«Politik & Ethik im Bundeshaus»: Dieser Kurs mit Nationalrat Matthias Aebischer und einem Besuch von Bundesrätin Viola Amherd verband Sport mit gesellschaftspolitischen Fragen und ermöglichte den Teilnehmenden einen einmaligen Einblick in die Rolle des Sports in politischen Entscheidungsprozessen – und das direkt im politischen Herzen der Schweiz, dem Bundeshaus.

Beide Weiterbildungen trugen dazu bei, den Horizont der Teilnehmenden zu erweitern und den Sportunterricht im Ergänzungsfach inhaltlich zu bereichern.

Schweizerische Mittelschulmeisterschaften

2024 war ein weiteres erfolgreiches Jahr für die Schweizerischen Mittelschulmeisterschaften! Alle geplanten Turniere in den grossen Spielsportarten konnten reibungslos durchgeführt werden. Basketball, Unihockey und Volleyball sorgten wie gewohnt für spannende Wettkämpfe und eindrucksvolle Leistungen der Schülerinnen und Schüler.

Ein Highlight für 2025: Nach langer Wartezeit wird es endlich wieder eine Fussball-SMM geben! Diese Rückkehr wurde möglich dank der Engagements neuer Organisationsteams aus Lausanne für das Frauen- und Bern für das Männerturnier.

Ein besonderer Dank gilt allen Organisationskomitees, die mit ihrem Einsatz diese Turniere ermöglichen und die SMM weiterhin zu einem festen Bestandteil der Schweizer Gymnasien machen.



Viviane Aebischer und Sven Hofer | Co-Präsidium SVSM

SVSB – Schweizerische Vereinigung für Sport an Berufsfachschulen

Das vergangene Jahr prägte vor allem der Rücktritt von Urs Böller nach insgesamt 17 Jahren im Vorstand, davon 6 Jahre als Präsident. Bis dato konnte noch kein/e Nachfolgerin oder Nachfolger gefunden werden, doch es besteht die Hoffnung, dass der Vorstand in absehbarer Zeit personell wieder aufgestockt werden kann. Die kantonalen Kontaktpersonen trafen sich wie gewohnt zweimal, die alle zwei Jahre stattfindende Mitgliederversammlung fand in Horgen statt und unsere bewährten drei Turniere mit Fussball (Juni, in Wetzikon) und Unihockey und Volleyball (im November in Zug) fanden ebenfalls grossen Zuspruch.

Im Frühling erschien im «Folio» (Informationsorgan der Berufsbildung Schweiz, BCH) ein Artikel zum Thema «Handlungskompetenzorientierter Sportunterricht an Berufsfachschulen». Seit etwa 25 Jahren ist kompetenzorientierter Unterricht im Berufsschulsport dank dem RLP verankert. Dies wird im Artikel aufgezeigt und an konkreten Beispielen erläutert. Im Zuge der intensiveren Zusammenarbeit mit dem BCH konnten zudem auch weitere Punkte eingebracht werden, in der Hoffnung, einerseits bei zukünftigen RLP-Revisionen etwas mehr Gehör für den Sport an Berufsfachschulen zu haben und auf der anderen Seite auch bei aktuellen Themen (z.B. Hallenknappheit in einigen Regionen) mehr erreichen zu können.

Insgesamt fanden zwei KKP-Sitzungen statt, wovon diejenige im Frühjahr wiederum als Videokonferenz durchgeführt wurde. Beide Treffen wurden intensiv zum Informationsaustausch unter den Kantonen genutzt. Das physische Treffen im Herbst fand in Horgen statt, wo später dann am selben Tag auch die Mitgliederversammlung der SVSB durchgeführt wurde. Nach den ordentlichen Geschäften wurde Urs Böller mit einem kurzen, aber durchaus unterhaltsamen Rückblick auf seine Amtszeit herzlich und mit viel Applaus verabschiedet. Er bleibt der SVSB für einige Zeit noch als Betreuer der neuen Homepage erhalten, bis diese wieder auf dem gewohnten Stand ist.

Auch 2024 konnten wieder die drei Schweizermeisterschaften Fussball, Unihockey und Volleyball durchgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren, welche den Lernenden erneut einen tollen Erlebnistag ermöglicht haben. Beim Fussballturnier im Frühsommer in Wetzikon mit 15 Teams besiegte die KBS Schwyz in einem

spannenden und knappen Finalspiel die KBS Glarus. Insgesamt waren alle Spiele auf hohem Niveau und durchaus fair – ein Fazit, welches nicht einmal auf den Profifussball immer zutrifft!

In Zug fanden Ende November dann das Volleyballturnier der Damen (17 Teams) und das Unihockeyturnier der Herren mit 21 Teams statt. Ein knapp 20-köpfiges Team, hauptsächlich bestehend aus Lernenden, führte souverän durch den Tag und wurde mit grossem Lob bedacht. Sowohl bei den Damen im Volleyball als auch bei den Herren im Unihockey kam das Siegerteam vom BWZ Rapperswil-Jona. Diese durchaus beliebten Anlässe können glücklicherweise auch in den nächsten Jahren durchgeführt werden, da sich jetzt schon mehrere potenzielle Veranstalter gemeldet haben – im Namen der Lernenden auch hierfür bereits jetzt schon: herzlichen Dank!



Andrea Derungs und Oliver Mitrovic | Vorstand SVSB

Alumni EHSM – Organisation der Absolventinnen und Absolventen aller Studiengänge der Eid. Hochschule für Sport in Magglingen



Weiterbildungen 2024

Im Januar 2024 fand in Andermatt die jährlich wiederkehrende Winterweiterbildung statt. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten in den Bereichen Ski und Snowboard zu vertiefen. Die Veranstaltung weckte bei vielen Erinnerungen an die Winterausbildungen während der Studienzeit, die ebenfalls in Andermatt stattfanden, und bot Raum für fachlichen sowie persönlichen Austausch. Ein besonderer Dank gilt Philipp Zinniker für die Organisation dieser Weiterbildung.

Im September folgte eine Sommerweiterbildung in Magglingen. Neben einem Refresher im Bereich BLS-AED erhielten die Teilnehmenden wertvolle Inputs zu Sportarten wie Mountainbike, Orientierungslauf, Lagersport/Trekking, Rock 'n' Roll Tanz und Flag Football. Ein Höhepunkt war das gemeinsame Abendessen im Waldhaus. Die Lagersport/Trekking-Gruppe rundete den Tag mit einer Übernachtung ab. Für die Organisation dieses gelungenen Anlasses danken wir herzlich Dominic Götz.

Im Oktober 2024 fand anlässlich des 65-jährigen Jubiläums der Alumni EHSM eine Besichtigung des neuen Gebäudes der Hochschule am Lärchenplatz statt. Den Abschluss bildete ein spannender Vortrag zum Thema «Rudern über den Pazifik», der die Teilnehmenden beeindruckte und inspirierte.

Aus dem Vorstand

Im Vorstand gab es 2024 einige Veränderungen: Luca Reinhart hat Gregory Auguet im Co-Präsidium abgelöst und leitet den Verein nun gemeinsam mit Carole Howald. Der Vorstand bedankt sich herzlich bei Gregory Auguet für seinen grossen Einsatz und die engagierte Arbeit in den vergangenen Jahren.

Das neue Co-Präsidium hat bereits konkrete Projekte angestossen, darunter die Umsetzung einer neuen Website im Laufe des Jahres 2025. Auch der Magglingen Original Treff (MOT) wird im Juni 2025 wieder stattfinden. Darüber hinaus wird das Weiterbildungsangebot weiter ausgebaut, um die Vielfalt der Interessen innerhalb des Vereins noch besser abzudecken.

Die Alumni EHSM setzen sich weiterhin dafür ein, den Austausch zwischen den Generationen zu fördern und den Magglinger Geist lebendig zu halten, der uns alle verbindet.



Carole Howald und Luca Reinhart | Co-Präsidium ALUMNI EHSM-HEFSM

NFBS – Netzwerk Fachdidaktik Bewegung und Sport

Die seit 2022 bestehende Namensgebung für das Netzwerk Fachdidaktik Bewegung und Sport NFBS – REDEPS – REDEFS (bewusst in allen drei Landessprachen) hat sich etabliert. Der Schwerpunkt bleibt weiterhin die Vernetzung und der Austausch unter den Dozierenden für Bewegung und Sport der Pädagogischen Hochschulen der Schweiz.

Jährlich treffen sich alle Mitglieder zu einer gemeinsamen Tagung. Diese fand im 2024 vom 14. bis 16. August in Rorschach SG zum Thema «Digitale und naturnahe Lernwelten» statt. Die Tagung startete mit einem Referat zur digitalen Transformation des Lernens und Lehrens, präsentiert von Dr. Eric Jeisy der PH St. Gallen. Das zweite Referat zum Thema «Outdoor Education» hat Prof. Dr. Dr. Jürgen Kühnis der PH Schwyz vortragen. Anschliessend konnten die Teilnehmenden verschiedene praktische Workshops zum Tagungsthema besuchen, zudem wurde in weiteren unterschiedlichen Gefässen Raum und Zeit für gegenseitigen Austausch geboten.

Vorab zur Tagung konnten die Teilnehmenden, wie alle zwei Jahre, wahlweise ein Fortbildungsmodul für die Erneuerung der Expertenankennung der SLRG oder des BLS-AED absolvieren.

Unter dem Jahr trafen sich die Vorstandsmitglieder zu insgesamt fünf Sitzungen, welche der Vorbereitung der Tagung und Besprechung aktueller Anliegen des Netzwerks dienten. Dieses Jahr betraf dies vor allem die seit dem letzten Jahr eingeführten Mitgliedschaften des Netzwerks, sowie



die Weiterentwicklung der Webseite (www.nfbs.ch). Es wurden zudem vertieft die Bereiche «Digitale Transformation, «Qualität im Sportunterricht» und die Vernetzung mit anderen Organisationen bearbeitet.

Im Jahr 2025 wird das NFBS diese laufenden Themen weiter vertiefen. Im Zentrum wird die Jahrestagung vom 1. bis 3. September 2025 in Zürich stehen.



Ilaria Ferrari, Dominik Owassapian, Sonja Lienert und Eva Wyss
Vorstandsvorsitzende & Textverfasserinnen NFBS



«Der Schulsport gibt die Chance, sich mit verschiedenen Sportarten auseinanderzusetzen. Dabei kann man eine Leidenschaft fürs Leben finden. In einem OS Schülerduathlon habe ich meine Liebe für den Ausdauersport entdeckt und das war für mich der Einstieg in den Spitzensport.»

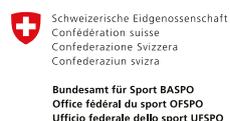
Livia Gross | Triathlon

Der SVSS bedankt sich bei seinen Partnern !

Dachverband



Kooperationspartner



Official-/Hauptpartner



Service-/Dienstleistungspartner



Plusport Behindertensport Schweiz – Inklusion im und durch Sport

Plusport Behindertensport Schweiz steht dem SVSS und seinen Mitgliedern bei Fragen zu Inklusion im Sport als Ansprech- und Kompetenzpartner zur Seite. Unter anderem mittels kostenloser, persönlicher Erstberatung von Sportlehrpersonen oder Beratung hinsichtlich verbesserter Zugänglichkeit oder inklusiven Bewegungsaktivitäten an Events und Kursen. Informationen zu unseren Dienstleistungen auf www.plusport.ch/inklusion. Kontakt: inklusion@plusport.ch.



www.ingoldverlag.ch

INGOLD Verlag

Ideen für einen bewegenden und bewegten Unterricht

Der INGOLD Verlag und der SVSS streben mit ihrer Zusammenarbeit seit Jahren ein gemeinsames Ziel an: Durch praxisorientierte Lernmedien soll die Qualität des Sportunterrichts gefördert werden. Der INGOLD Verlag ist in der Schweiz der führende Verlag für Unterrichtsmaterialien für sportunterrichtende Lehrpersonen. Die Lernmedien zeichnen sich bezüglich Inhalt, Didaktik und Form durch hochstehende Qualität aus. Entdecken Sie das reichhaltige Sortiment an Lernmedien und Materialien für alle Stufen. Der INGOLD Verlag bietet neue Ideen für unzählige interessante, abwechslungsreiche und lustvolle Bewegungsstunden.



Alder + Eisenhut – das erste Turngeräte-Museum der Schweiz

«Kaum ein Schulfach ist mit so vielen Emotionen verbunden wie der Sportunterricht.» Mit diesem Satz empfängt das Turngeräte-Museum die Besucherinnen und Besucher. Seit 2022 kann auf dem Areal von Alder + Eisenhut das erste Turngeräte-Museum der Schweiz besucht werden. Die Ausstellung zeigt 300 Jahre Geschichte des Turnwesens mit einem Schwerpunkt auf Schulturnen in der Schweiz.

Einige der ausgestellten Geräte konnten aus dem ehemaligen Schweizerischen Sportmuseum übernommen werden. Dazu gehören das möglicherweise älteste noch existierende Pauschenpferd von 1720 mit Kopf und Schweif, ein Gerpfahl aus dem 19. Jahrhundert, eine von Adolf Spiess erfundene Wippe oder das Universalturngerät, welches sich von einem Barren in ein Reck umbauen lässt. Die zahlreichen Fotografien, Filme und historischen Bücher lassen als Zeitzeugen Besucher und Besucherinnen in die damalige Welt des Turnens eintauchen.



Das Museum kann ganzjährig nach Absprache mit Führung besucht werden. Im Anschluss daran können vergangene «Sportarten» wie Gerwerfen oder Galgenkegeln ausprobiert werden – Emotionen sind garantiert! Weitere Infos und Öffnungszeiten siehe www.turngeraetemuseum.ch



Die neuen SafetyTool – tauchen Sie ein!

Handeln, bevor etwas passiert! Die neuen SafetyTools der BFU bieten ansprechendes Unterrichtsmaterial zur Unfallprävention im Schulalltag. Die Schülerinnen und Schüler werden spielerisch an die Gefahrensituation herangeführt und zu risikokompetentem Handeln befähigt. Lehrpersonen können die Materialien kostenlos herunterladen oder bestellen und direkt im Unterricht einsetzen.



bfu.ch/safetytool

Kustom

Einfach Workwear – mit Kustom

Bei Kustom wird Workwear und Teamwear zur unkomplizierten Lösung für Firmen und Vereine. Kustom bietet alles aus einer Hand: Beratung, Textildruck und individuelle Ausstattung – stets professionell, funktional und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Mit ihren Top-Marken und cleveren Onlineshop-Lösungen spart Kustom Ihnen Zeit und Aufwand. Schluss mit Überbestellungen, Grössenproblemen oder unnötigen Lagerbeständen!



Stattdessen: Nachbestellungen direkt nach Bedarf – einfach, effizient und stressfrei. Ob für Mitarbeitende oder Vereinsmitglieder: Bei Kustom wird jede Bestellung zum Kinderspiel.

Sind Sie bereit Ihr Team perfekt auszustatten? Jetzt beraten lassen auf [kustom.ch](https://www.kustom.ch)



UBS Kids Cup

Vom Schulsportplatz via Stadion Letzigrund ins Olympiastadion – vom UBS Kids Cup über den Schweizer Final auf die Weltbühne des Sports: Diese inspirierende Reise haben inzwischen zahlreiche Schweizer Leichtathletik-Stars gemeistert, etwa Simon Ehammer (Weitsprung), Annik Kälin (Siebenkampf) oder Angelica Moser (Stabhochsprung). Auch 2024 eiferten ihnen ganzjährig und schweizweit über 150 000 Kinder und Jugendliche an 1100 Events nach. Ein Grossteil der 7- bis 15-Jährigen absolvierte den beliebten Dreikampf, bestehend aus einem 60-m-Sprint, Weitsprung und Ballwurf, im Rahmen eines klassenübergreifenden Schulsporttages oder im regulären Sportunterricht. 2011 lanciert und ermöglicht durch UBS, fördert das Leuchtturmprojekt von Weltklasse Zürich und Swiss Athletics die für alle Sportartarten elementaren und im Lehrplan 21 verankerten Basisbewegungsformen Laufen, Springen und Werfen.



Haben Sie das nächste Sporttalent an Ihrer Schule schon entdeckt? Registrieren Sie jetzt Ihren UBS Kids Cup unter www.ubs-kidscup.ch

Ein grosser Dank geht auch an alle Partner der SVSS-Events & -Projekte:

- Activdispens
- Spirit of Sport@School (SOS)
- Schweizerischer Schulsporttag (SSST)
- Schulkongress «Bewegung & Sport» (SKBS)
- Schulsportkongress Ostschweiz (SKO)



Michelle Schmid | Marketing

Termine

2025

MÄRZ	SVSS Regionalkonferenz	12. März 2025	Virtuell
APRIL	GRT-Sitzung	8. April 2025	Lausanne
MAI	Schweizerischer Schulsporttag	23. Mai 2025	Luzern
JUNI	SVSS Delegiertenversammlung	14. Juni 2025	Bern
OKTOBER	Schulsportkongress «Bewegung & Sport»	24.–26. Oktober 2025	Maglingen
NOVEMBER	SVSS Jahreskonferenz	19. November 2025	Zürich



Michelle Schmid | Geschäftsstelle



Foto © Nora Meister

«Neben dem paralympischen Traum war mir die Bildung immer sehr wichtig, denn ich wusste, spätestens nach dem Sport möchte ich einen Beruf ausüben können, der mir wie der Sport am Herzen liegt. Damit ich beide Träume verfolgen konnte, war die Unterstützung und das Entgegenkommen in den verschiedenen Bildungsabschnitten sehr wichtig. Vor dem Studium besuchte ich das Sportgymnasium, wo ich für Wettkämpfe und Trainingslager frei bekam. Wenn es nötig war, beispielsweise nach einer fünfwöchigen Absenz, durfte ich auch Prüfungen verschieben. Dank dem Support der Schulen, dem Gymnasium und der Hochschule war und ist eine duale Karriere möglich.»

Nora Meister | Paraschwimmen



SVSS Geschäftsstelle
Rudolfstrasse 31
8400 Winterthur
Tel. +41 79 761 27 86
info@svss.ch
www.svss.ch